

***Einladung zur Veranstaltung Sicherheit im Unternehmen – ein vielschichtiges Thema!  
Am Mittwoch 16.09.2009 ab 14.30 Uhr in FFM, Am Römerhof 15***

### **Risiken durch Sicherheitslücken in Unternehmen**

#### **Wie verhindert man Informationsabflüsse?**

Haben Sie Sicherheitslücken in Ihrem Unternehmen?

Gibt es ggf. ungewünschten Informationsabflüsse und wie schützen Sie Ihr Unternehmen davor?

Kann ein Security-Management-System Ihre Existenz sichern?

Diese und andere Fragen werden wir Ihnen im Rahmen dieser Veranstaltung beantworten. Ja, im ersten Moment scheint das Thema für Ihr Unternehmen vielleicht nicht relevant. Aber sind Sie sich sicher? Themen wie Sicherheit bei Import/Export, Sanktionsembargo, Luftfracht, IT- & Datensicherheit oder ungewünschter Informationsabgang sind bestimmt auch in Ihrem Unternehmen keine unbekanntes.

Wie können Sie sich selbst einen Überblick über die tatsächlichen Risiken in Ihrem Unternehmen verschaffen? Das wird Ihnen durch einen **Praxisteil** gezeigt. Gemeinsam wird eine Risikoanalyse durchgeführt. So bekommen Sie Werkzeuge an die Hand, mit denen Sie, wieder im Unternehmen, gleich mit der Analyse beginnen können.

Nutzen Sie den Wissenstransfer, den Ihnen der TÜV KNOW-HOW CLUB mit dieser Veranstaltung bietet, und setzen Sie diesen Vorteil direkt in Ihrem Unternehmen um. Bereits das Wissen um Ihre Sicherheitslücken wird Ihr Unternehmen stärken.

Das Anmeldeformular mit Tagesordnung ist diesem Schreiben beigelegt. Weitere Anmeldeformulare sind wie üblich über unsere Homepage <http://www.tuev-club.de> abrufbar.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Anreise auch den **öffentlichen Nahverkehr**: es gibt zwei neue Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes „Am Römerhof 15“. Detaillierte Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie unter <http://www.tuev-hessen.de/standorte/e1098/container92/bereich93/Frankfurt-Rebstockneu.pdf>

---

## **Rückblick auf die Veranstaltung zum Thema Antikorruption**



Beim TÜV Hessen trafen sich 25 Mitglieder des TÜV KNOW-HOW CLUB, um sich über die Anti-Korruptionsnorm AK 1000:2008 zu informieren.

Referenten waren zum Einen Herr Walter (Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen), der über die Homepage des TÜV KNOW-HOW Club informierte und Veränderungen im Bereich Managementsysteme des TÜV Hessen präsentierte. Die Überleitung zum Thema Antikorruption erfolgte anhand des Korruptionsverdachts bei MAN.

Weiterhin referierte Herr Marx (Risk & Fraud Prevention GmbH) zunächst über die Entwicklung der Norm, die sich an die DIN EN ISO 9001 anlehnt. Es wurde klar dargestellt, dass das Thema Transparenz zur Verhinderung von Korruption wesentlich ist. Vorfälle aus der Vergangenheit müssen aufgegriffen und ein Notfallplan für die Zukunft entwickelt werden. Exemplarisch wurden Beispiele aus dem täglichen Leben aufgegriffen; scheinbar wird das Risiko der Korruption durch die aktuelle Wirtschaftskrise verstärkt.

Herr Klose (Risk & Fraud Prevention GmbH) schilderte in seinem Vortrag, dass der Reputationsschaden für Firmen erheblich sei und unterstrich die Relevanz für die Geschäftsführung, da diese im Falle eines Korruptionsverdachts tätig werden muss. Besonders schwer wiegt ein Korruptionsvorfall, wenn ein Teil des Tatgeschehens in den USA stattgefunden hat (z.B. reicht hier eine Banküberweisung oder E-Mail, die über einen Server in den USA gelaufen ist). Ist dies gegeben, wird das Unternehmen und nicht die verursachende Person haftbar gemacht (FCPA).

Das Auditorium scheute sich nicht Fragen zu stellen und zu diskutieren:

„ab wann spricht man von Korruption“

„wie sind Vorfälle im Einzelfall zu bewerten – Stichworte: Moral, branchenüblich“

„Korruption im Gesundheitswesen“

---

### **Wichtiger Hinweis:**

**Aktuell stellen wir unser System auf den elektronischen Informationsfluss um. Im Vorfeld möchten wir uns für mögliche Doppel- oder Mehrfachsendungen entschuldigen.**

**Vielen Dank für Ihr Verständnis.**